

# Schriftliches Schutzkonzept für die Feier des evangelischen Gottesdienstes - zur Vorlage bei örtlichen Behörden (Stand: 24.10.2020)

am (*Datum, Uhrzeit*) 25.10.2020

in der evangelischen Kirche Fahrenbach  
(Adolf-Weber-Str. 12, 74864 Fahrenbach)  
der Kirchengemeinde Fahrenbach

## Verantwortliche

**Verantwortlich** für die Einhaltung der Vorgaben dieses Schutzkonzepts:

(*Name, Funktion:*)

**Mitwirkende** des Ordnungsdienstes: (*Namen, Funktionen*)

---

Ggf. weitere Mitwirkende im Reinigungsdienst: (*Namen, Funktion*) ---

Die Mitglieder des Ordnungs- und Reinigungsteams sind am (20.09.2020) von (*Michael Roth-Landzettel, Pfarrer*) in ihre Aufgabe eingewiesen worden.

**Liturgische Leitung** (*Name, Funktion*):

**Weitere liturgisch Mitwirkende** (*Namen, Funktionen*)-

**Musikalisch Mitwirkende** (*Namen, Funktionen*):

Die oben genannten Mitwirkenden wurden über das Schutzkonzept informiert

(*Datum*): 03.10.2020

## Gottesdienstraum

Sitzplätze im Normalbetrieb (*Anzahl*): 26 Bankreihen a 12 Plätze = 312 plus 5 Mutter-Kind-Raum plus 40 Empore = 357 Personen

Aus dem Mindestabstand von 2 m nach jeder Seite ergibt sich folgende Höchstzahl der Gottesdienstteilnehmenden: (*Anzahl*): 28 „Sitzgruppen“ a 1-4 Personen = mindestens 28 Personen, maximal 80 (je nachdem, ob nur Einzelpersonen oder nur Großfamilien kommen)

Der Mindestabstand der Gottesdienstteilnehmenden wird durch folgende Maßnahmen gewährleistet (zum Ankreuzen):

- Markierung von Plätzen (Einzelne, Gruppenplätze für in einem Haushalt Lebende, Plätze zum Mitführen von Rollatoren, Rollstühlen, Kinderwagen)

- Sperrung oder Entfernung nicht nutzbarer Plätze
- Bodenmarkierungen am Eingang
- Hinweise des Ordnungsdienstes
- Ein Hinweis-Blatt
- Hinweisschilder
- Hinweise in Gemeindebrief / Ortsblatt
- Sonstiges: **AUF JEDEN BELEGBAREN PLATZ LIEGT EIN SITZPOLSTER**

Die Zulassungsbeschränkung aufgrund der Höchstzahl von Gottesdienstteilnehmenden wird gewährleistet durch folgende Maßnahmen (zum Ankreuzen)

- schriftliche Vorabanmeldung zum Gottesdienst
- Ausgabe von Platzkarten für die markierten Plätze am Eingang
- Zählen der Ankommenden und Schließen bei Erreichen der Höchstzahl

Gesangbücher bleiben zwischen den Gottesdiensten mindestens vier Tage ungenutzt. Kann dies nicht gewährleistet werden, werden diese weggeschlossen und Liedblätter ausgeteilt.

Für das Mitverfolgen der Lieder dienen stattdessen folgende Maßnahmen (zum Ankreuzen):

- Beamer und Leinwand zur Projektion
- Information der Gottesdienstteilnehmenden, ihre eigenen Gesangbücher mitzubringen
- Gottesdienstblätter

### **Desinfektion / Mund-Nase-Schutz**

Am Eingang steht Desinfektionsmittel in einem Spender bereit; in den Sanitärräumen Desinfektionsmittel, Seife und Papierhandtücher, in der Sakristei Desinfektionsmittel für die Mitwirkenden.

Hinweisschilder auf Hygieneregeln sind angebracht.

Für die Mitglieder des Ordnungsdienstes stehen Mund-Nase-Schutzmasken und Einmalhandschuhe (für das Zählen der Kollekte) zur Verfügung.

Den Gottesdienstteilnehmenden wird das Tragen von Mund-Nase-Schutzmasken während des gesamten Aufenthalts in der Kirche **VORGESCHRIEBEN**, kommuniziert durch folgende Maßnahmen (zum Ankreuzen)

- Hinweise des Ordnungsdienstes
- ein Hinweis-Blatt
- Hinweisschilder
- Hinweise in Gemeindebrief / Ortsblatt

Am Eingang liegen Mund-Nase-Schutzmasken für Gottesdienstteilnehmende bereit.

Sanitärräume und Flächen und Gegenstände im Gottesdienstraum, die von Gottesdienstteilnehmenden berührt werden (Türen, Bank-Wangen, Griffe, Kollektengefäße...) werden vor und nach dem Gottesdienst desinfiziert durch:

*(Namen, Funktionen)*

Die Musikinstrumente (Orgel und Keyboard) werden in der Regel NICHT desinfiziert oder gereinigt. Dafür dürfen sie FÜNF Tage nicht mehr genutzt werden. Zur Sicherstellung dieser Vorgabe wird auf das Instrument von außen (ohne Berühren sichtbar!) ein Zettel mit dem Hinweis der letzten Nutzung gelegt bzw. ausgefüllt. Wenn das Instrument vor Ablauf der fünf Tage genutzt werden muss, (z.B. Weihnachten, Jahreswechsel), müssen vor der Nutzung die Kontaktflächen des Instrumentes (Tasten, Register...) desinfiziert werden.

## Abendmahl

- Der Gottesdienst wird ohne Abendmahl gefeiert
- Der Gottesdienst wird mit Abendmahl gefeiert. Dabei wird Variante \_\_\_\_\_ im Schutzkonzept Abendmahl zur Austeilung angewendet.

## Gottesdienstablauf

Auf Berührungen zur Begrüßung und bei Segnungen wird verzichtet.

Die Dauer des Gottesdienstes ist auf etwa 30 Minuten beschränkt.

NIEMAND außer der liturgisch Mitwirkenden darf singen oder laut (mit-)sprechen.

Eine Kollekte wird nur am Ausgang erhoben. Wird eine Kollekte erhoben, wird den Besuchern mitgeteilt, dass das eingelegte Geld hälftig Opfer ist und hälftig dem Kollektenzweck zugeführt wird.

Das Gehen am Schluss des Gottesdienstes wird so durchgeführt, dass die am Ausgang Sitzenden zuerst die Kirche verlassen und dann Richtung Altar hin die jeweils nächsten. So begegnen sich die Besucher beim Verlassen nicht.

Auf Berührungen bei der Verabschiedung wird verzichtet.

Die Gottesdienstteilnehmenden sind über diese Regeln informiert durch folgende Maßnahmen (zum Ankreuzen):

- ein Gottesdienstblatt
- Hinweise im Gemeindebrief
- Hinweise des Ordnungsdienstes und der liturgisch Mitwirkenden

Darüber hinaus wurden besondere Gefährdungen in den Blick genommen und es wurden folgende Gegenmaßnahmen entwickelt:

---

---

---